

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **82110745.5**

51 Int. Cl.<sup>3</sup>: **F 41 C 19/12, H 01 H 13/02**

22 Anmeldetag: **20.11.82**

30 Priorität: **03.12.81 DE 3147886**

71 Anmelder: **Feinwerkbau Westinger & Altenburger GmbH & Co. KG, Neckarstrasse 43 Postfach 1309, D-7238 Oberndorf (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **15.06.83**  
**Patentblatt 83/24**

72 Erfinder: **Wöhrstein, Edwin, Im Öschle 18, D-7238 Oberndorf (DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT CH FR LI SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **11.04.84 Patentblatt 84/15**

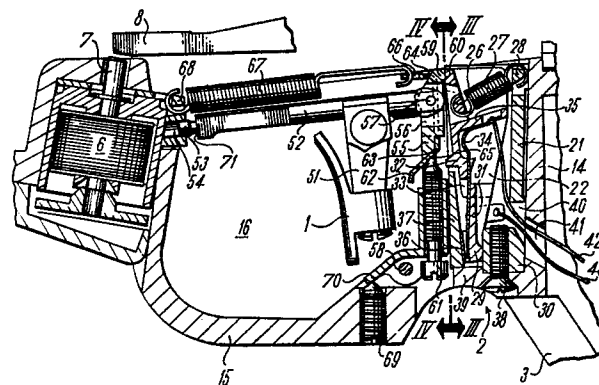
74 Vertreter: **Patentanwälte Kohler - Schwindling - Späth, Hohentwielstrasse 41, D-7000 Stuttgart 1 (DE)**

54 **Elektrische Abzugsvorrichtung für Schusswaffen.**

57 Bei einer elektrischen Abzugsvorrichtung für Schusswaffen, die einen mittels des Abzugszüngels betätigbaren elektrischen Schalter aufweist, der Teil einer Schaltungsanordnung zur Schußauslösung ist, ist das Abzugszüngel an einer in ihrer Längsrichtung verschiebbaren Abzugsstange befestigt, deren hinteres Ende auf den kurzen Arm eines Kontakthebels trifft, an dessen langem Ende ein Kontakt befestigt ist, der durch Einwirken der Abzugsstange auf den kurzen Arm zum Schließen des Schalters an einen Gegenkontakt anlegbar ist. Diese Anordnung hat die Charakteristik eines Druckpunktabzuges, bei dem nach Erreichen des Druckpunktes nur noch ein extrem kleiner Durchzugsweg gegen einen definierten, erhöhten Widerstand erforderlich ist, um den Schuß auszulösen. Die erforderliche Vorzugskraft sowie auch die Länge des Vorzugsweges lassen sich bei einer solchen Abzugsvorrichtung leicht einstellen.

Eine für eine solche Abzugsvorrichtung erforderliche Batterieprüfvorrichtung kann als Anzeigeelement eine Leuchtdiode und einen dazu in Serie geschalteten Prüfschalter aufweisen, bei dem die Leuchtdiode in der Aussparung eines Druckknopfes angeordnet ist und ein über den Rand der Aussparung gelegter Anschlußdraht der

Leuchtdiode unmittelbar als Schaltkontakt benutzt wird, der durch Verschieben des Druckknopfes an einem gegenüberstehenden Kontaktblech zur Anlage gebracht werden kann. Zwischen dem Druckknopf und dem Kontaktblech ist als Federelement ein O-Ring angeordnet.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0081130

EP 82 11 0745

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	<u>CH - A - 498 358</u> (MESSERSCHMIDT-BÖLKOW-BLOHM)  * Spalte 1 *  --	1	F 41 C 19/12 H 01 H 13/02
A	<u>CH - A - 466 089</u> (BÖLKOW)  * Spalte 1 *  --	1	
A	<u>DE - A - 2 926 559</u> (CARL WALTHER GmbH)  --	1	
A,D	<u>DE - A - 2 404 053</u> (WOLFF)  ----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			F 41 C F 41 D F 41 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 09-09-1983	Prüfer WETZEL
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</div> <div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div> <div>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div>			



## GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.



## MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Patentansprüche 1-14: Elektrische Abzugsvorrichtung für Schusswaffen.
2. Patentansprüche 15-20: Batterieprüf vorrichtung für Schusswaffen mit einer Elektrischen Abzugsvorrichtung.

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche:
- ☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,

nämlich Patentansprüche: 1-14